

Neue Wirtschaft

Die französische Regierungsspitze.

Berlin, 28. Okt. Das D. L. meldet aus Paris: Die letzten Deutschen aus Paris werden, das das Kaiserliche Bataillon auf das Schauspiel gefordert ist. Die Unterredung, die der Ministerpräsident Bismarck mit dem Präsidenten Polacca gehabt hat, habe das Vorhandensein einschließender Gegenden zwischen den Präsidenten und dem Kabinett aufgetragen. Sonderauskünfte in dem Senat und in der Kammer sind in aller Eile zusammenberufen worden. Man hält es nicht für ausgeschlossen, daß jetzt noch der Rücktritt des ganzen Kabinetts erfolgt.

Eine Meldung des Berliner Tagblatts aus Ugana besagt:

In einigen Kreisen glaubt man nicht, daß die französische Minister-

seite auf die Erziehung Delcassé's und die Erneuerung neuer Staats-

kreise des Kreises und die Marine bestehen bleiben werden.

Berlin, 29. Okt. Im Handelsamt des "Berliner Tagblatts"

wird über das Bagdad-Denk unter der Überschrift: Berlin-Denk

gesprochen: Das Projekt stellt nach seiner Beobachtung einen Cul-

lum ersten Ranges dar. Wenn auch die Deutschen als Anwälter

für nun erforderliches Geld nicht in Frage kommen, so ist doch

wie man leidlich aus dem Mund führenden Staatsminister

derart hat — die Beteiligung und Mitgebung deutscher Fachleute da-

bei sehr erwünscht.

Zum Einzug der Bulgaren in Niš erinnert der "Berliner

Volkszeitung" daran, daß bei diesem Ort schon einmal im Jahre

1882 die Serben von den Bulgaren aufs Haupt geschlagen wurden.

Wie dem "Berliner Tagblatt" aus Ugana berichtet wird,

wollte die "Abaia nationale" aus alter Zeit erfahren haben, daß Rumänien mit Österreich und Deutschland einen Neutralitätsvertrag ab-

geschlossen habe.

Die "Abaia Zeitung" übermittelt folgendes Habes-Telegramm

aus Athen: König Konstantin von Griechenland werde sich nach

Saloniki begeben, um an der Feierlichkeit zur Erinnerung an

die Einnahme der Stadt teilzunehmen. Dabei werde er eine Truppen-

parade bei der Besichtigung der Stadt abhalten.

Paris, 28. Okt. Der "Matin" erfaßt aus Marsella:

Seit dem 23. Oktober sind in Marsella englische Truppen einge-

troffen. In großen Massen begegnen man englischen Soldaten, Ge-

schäften und Armamenten. Man könnte sich in die erste Zeit des

Krieges zurückversetzt glauben, als die Truppen aus Indien in Mar-

sella einzogen.

London, 28. Okt. Am Unterhause teilte Tennant mit,

dass Generalmajor Sir Bryan Mahon Kommandant der belgischen

Truppen in Serbien sei und die Aufgabe habe, mit den französischen

Truppen zusammenzutreten.

London, 28. Okt. Das neutrale Büro meldet: Es

verlautet, daß der Kreuzer "Dreyfus" morgens an der Ostküste von

Holland aufgelaufen sei. Es werde angenommen, daß das Schiff

infolge des schlechten Wetters vollständig verloren sei. Alle Offi-

ziere und die Besatzung seien gerettet.

Sofia, 28. Okt. Die bulgarische Telegraphenagentur

melbt: Die Nachricht von der Eroberung von Knjaževac und Ža-

čcar erwarte unter der Bedrohung, die ihre Freude offen kundigt,

ebenso Begeisterung. Diese Erfolge, durch die die ganze serbische

Front niedergeschlagen ist, öffnen den Weg in das Herz Serbiens.

Bekanntmachung.

Die Stadtmelde Emmendingen versteckt am Dienstag, den 2. November ds. J., vormittags 11 Uhr im Rathaus

die Aufbereitung des Holzes

für das Wirtschaftsjahr 1915/1916.

Emmendingen, den 28. Oktober 1915.

Das Bürgermeisteramt:

Mehm.

Anzeige.

Die Annahmestelle für freiwillige Liebesgaben im alten Spital ist geöffnet:

Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr,

Wie bitte um reichlich Summungen von Gaben.

Emmendingen, den 11. März 1915.

Die Liebesgabenverwaltung des Bezirksausschusses

vom Notenkreis.

Dreissig. 930

Reparaturen

werden
sachgemäss
ausgeführt
von
LUDW. WEISS, Messerschmied, Emmendingen

1 Pfennig pro Stunde

durchschnittlich kostet der Brand zur Be-
heizung eines grossen Zimmers durch einen
Musgraves Original-

Dauerbrandofen
aus der Fabrik

Esch & CO., Mannheim
Niederlage bei

H. Falk
Emmendingen.

Beschaffung von Debaagazin auch sehr beträchtliches bulgarisches Privatgeheimtum gekrönt wurde, beschäftigte die bulgarische Regierung das gesamte in Bulgarien befindliche französische und englische Eigentum unter Verwaltung zu stellen, um einen Unterpunkt zur Schadloshaltung der durch die Beschaffung gefährdeten Bulgaren in der Hand zu haben.

WTB, Kopenhagen, 28. Okt. "Sozialdemokraten" schreiben:

Lord Lansdowne's Gestaltungen im Oberhause bedeuten hingegen, daß es England gleichgültig ist, ob Serben zugrunde geht. Die Neuerungen des Lords werden überall in der Welt ein wenig

Wohlbehaltene Aufsehen erregen. Hoffentlich sind die englischen

Militärs mit ihren Verhandlungen fertig, wenn die Deutschen nach

Neugaben kommen.

Handel und Verkehr.

Marktpreise von Waldbrock am 28. Oktober 1915.

Brotsorten: Butter 1/2 kg. 200 pf.

Schwarzbrod 2 kg. 20 " 25 "

Geleßsorten: Weizenmehl 25 "

Milch 1 Liter 22 "

Blätterteig 1/2 kg. Kartoffeln 20 " 120 "

Blätterteig 1/2 kg. Futtermaterialien:

Kartoffeln 20 " 120 "

Gummimaterialien:

Rein 1 Bunter ML. 8.80

Schweinefleisch 20 " 8.20

geräuchert 20 "

Dr. Ein materialien:

Wunderholz 1 Pfund 41-

Gummiholz 1 Pfund 38-

Vitualien 20 " 34-

tier 4 Pfund 30 Pfundholz 20 "

— Auch eine "Gold-Sammlung", jetzt, wo jeder gute

Deutsche zur Stärkung unserer Finanzkrise sein Gold auch auf

einem anderen Gebiete als dem des Geldes "Gold" zu sammeln,

nämlich — Salem Gold-Zigaretten zu liefern, für unsere

feldgrauen, die ja gerade im Kriege den Wert einer guten

Zigarette doppelt und dreifach löschen gelernt haben. Man

liest den Soldaten mit seinen Salem-Gold-Zigaretten einen

stets willkommenen Genuss, eine tausendfach bewährte Unter-

stützung und Nervenfrischung und trägt darüber dazu bei, die

Leistungskraft und Ausdauer unserer tapferen Vaterland-

verteidiger zu erhalten und zu erhöhen. Also sammelt Gold-

Zigaretten und hölt sie unseren heldhaften Kämpfern drau-

ßen zu wohlverdientem Genuss und stärkender Erholung ins

Feld!

Rathausamt, Baron v. Leibnitz

Generalrat, Dr. Blaßkay-Campi

Generalrat, Dr. Wohl-Woitz

Generalrat, Heinrich Rohde

Generalrat, Dr. von Kastor

Oberleutnant Hermann Dobbelius

Oberleutnant Alfred von Reitzenhoff

Oberleutnant Krichhoff

Unterleutnant, Dr. Carl Becker

Unterleutnant, Dr. Martin Groß

Unterleutnant, Dr. Peter P. Hallé

Unterleutnant, Dr. Georg Koch

Unterleutnant, Dr. Karl Pippich

Unterleutnant, Dr. Willi Schwärzler

Unterleutnant, Dr. Helmuth Zimmermann

Unterleutnant, Dr. Max Senn

